

MI.2 Informatik

| | 3. | Die Schülerinnen und Schüler verstehen Aufbau und Funktionsweise von informationsverarbeitenden Systemen und können Konzepte der sicheren Datenverarbeitung anwenden. | Querverweise |
|------------|---------|--|---|
| MI.2.3 | | Informatiksysteme Die Schülerinnen und Schüler | |
| 1 | а | » können Geräte ein- und ausschalten und einfache Funktionen nutzen. | MI - Handhabung |
| | b | » können sich mit eigenem Login in einem lokalen Netzwerk oder einer Lernumgebung anmelden. | MI - Handhabung |
| | С | » können Dokumente selbstständig ablegen und wieder finden. | MI - Handhabung |
| | d | » können mit grundlegenden Elementen der Bedienoberfläche umgehen (Fenster, Menu, mehrere geöffnete Programme). | MI - Handhabung |
| 2 • | • • • • | L | • |
| | е | » können Betriebssystem und Anwendungssoftware unterscheiden. | |
| | f | » kennen verschiedene Speicherarten (z.B. Festplatten, Flashspeicher, Hauptspeicher) und deren Vor- und Nachteile und verstehen Grösseneinheiten für Daten. | MA.3.A.1.h |
| | g | » können bei Problemen mit Geräten und Programmen Lösungsstrategien anwenden (z.B. Hilfe-Funktion, Recherche). | |
| | h | » können erklären, wie Daten verloren gehen können und kennen die wichtigsten Massnahmen, sich davor zu schützen. | |
| | i | » verstehen die grundsätzliche Funktionsweise von Suchmaschinen. | |
| | j | » können lokale Geräte, lokales Netzwerk und das Internet als Speicherorte für private und öffentliche Daten unterscheiden. | |
| | k | » haben eine Vorstellung von den Leistungseinheiten informationsverarbeitender Systeme und können deren Relevanz für konkrete Anwendungen einschätzen (z.B. Speicherkapazität, Bildauflösung, Rechenkapazität, Datenübertragungsrate). | |
| 3 | l | » kennen die wesentlichen Eingabe-, Verarbeitungs- und Ausgabeelemente von Informatiksystemen und k\u00f6nnen diese mit den entsprechenden Funktionen von Lebewesen vergleichen (Sensor, Prozessor, Aktor und Speicher). | |
| · | m | » können das Internet als Infrastruktur von seinen Diensten unterscheiden (z.B. WWW, E-Mail, Internettelefonie, Soziale Netzwerke). | •••• |
| | n | » können die Risiken unverschlüsselter Datenübermittlung und -speicherung abschätzen. | |